

NIEDERSCHRIFT
über die Sitzung
des Bezirksausschusses Alverskirchen

am Dienstag, 01.04.2025 um 18:00 Uhr

**Grundschule am Kehlbach, Standort Alverskirchen,
Neubau/Speiseraum, Hauptstr. 7, 48351 Everswinkel**

zu der ordnungsgemäß eingeladen wurde

Anwesend:

Vorsitzender

Gerbermann, André, (CDU)

Stellvertretender Vorsitzender

Lemberg, Werner, (CDU)

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Brockmann, Dagmar, (FDP)

Eßlage, Florian, (CDU)

Wolf, Uwe, (SPD)

Von der Verwaltung

Nerkamp, Susanne, (Dipl.-Kfr.)

Reher, Norbert, (Gemeindeverwaltungsrat)

Es fehlten entschuldigt:

Ratsmitglied

Schniggendiller, Marion (Grüne)

Sachkundige Bürgerinnen und Bürger

Peikert, David, (FDP)

Tertilt, Heinz, (CDU)

ÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **18:00 Uhr**
Ende **18:43 Uhr**

NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG:

Beginn **18:43 Uhr**
Ende **18:43 Uhr**

TAGESORDNUNG

A. ÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
	Anderung der Tagesordnung	-
1.	Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin	027/2025
2.	Bauantrag zur Errichtung einer Agri-PV-Anlage auf dem Grundstück Püning 6	021/2025
3.	Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.	-
4.	Bericht der Verwaltung	-

B. NICHTÖFFENTLICHE SITZUNG

		Nr. der Vorlage
1.	Bericht der Verwaltung	-

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende Gerbermann die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

. **Anderung der Tagesordnung**

Beschluss:

Die Tagesordnung wird im öffentlichen Teil um den Tagesordnungspunkt 1 ö.T. „Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin“ erweitert.

Abstimmung: einstimmig

1. **Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin**

Sachverhalt:

Zum Sachverhalt wird auf die Vorlage verwiesen.

Beschluss:

Frau Susanne Nerkamp wird zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

Abstimmung: einstimmig

2. **Bauantrag zur Errichtung einer Agri-PV-Anlage auf dem Grundstück Püning 6 Vorlage: 021/2025**

Sachverhalt:

Herr Reher stellt anhand einer Power Point-Präsentation den Bauantrag zur Errichtung einer Agri-PV-Anlage auf dem Grundstück Püning 6 vor. Er weist daraufhin, dass die in § 35 Abs. 1 Nr.9 BauGB genannten Voraussetzungen alle erfüllt seien. Es bestehe ein räumlich-funktionaler Zusammenhang zur Hofstelle, die Grundfläche sei kleiner als 25.000 Quadratmeter, es entstehe nur eine Anlage je Hofstelle, öffentliche Belange würden nicht entgegenstehen und die Erschließung sei auch gesichert. Herr Reher empfiehlt, dass nach eingehender Prüfung des Kreises Warendorf und nach den Erkenntnissen, die der Gemeinde Everswinkel vorliegen würden, das gemeindliche Einvernehmen erteilt werden solle.

Darüber hinaus schlägt Herr Reher vor, den Ausschuss für die Öffentlichkeit zu öffnen, damit der anwesende Herr Püning sein Bauvorhaben persönlich erläutern

könne. Herr Gerbermann stellt dies als Vorsitzender zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Ausschuss wird für die Öffentlichkeit geöffnet.

Abstimmung: einstimmig (18.08 Uhr)

Anhand einiger Bilder erläutert Herr Püning die Funktionsweise der Agri-PV-Anlage. Danach werden die PV-Platten in 2,90 m Höhe aufgeständert. Es können darunter Bäume bis zu einer Höhe von 2,20 m produziert werden. Jede Plattenreihe sei separat steuerbar über eine Handy-APP, so dass die Möglichkeit bestehe, die Zwischenräume der Plattenreihen mit Traktoren zu bewirtschaften. Vorteilhaft sei es, dass die Fläche sowohl als PV-Anlagen-Fläche als auch zur Bewirtschaftung mit Weihnachtsbäumen genutzt werden könne.

Herr Eßlage fragt nach, ob die Anlage umzäunt würde. Herr Püning erklärt, dass kein Zaun vorgesehen sei, da die Platten aufgrund der Höhe und Nähe zum Hof und zur Landstraße nicht ohne weiteres entwendet werden könnten.

Frau Brockmann fragt, ob ein Speicher eingebaut würde. Herr Püning erläutert, dass Speicher in dieser Größenordnung technisch noch nicht umgesetzt werden könnten und darüber hinaus das Kreisbauamt Speicher nicht als privilegierte Anlagen ansehe.

Herr Püning erklärt abschließend, dass der Startpunkt für den Bau der Anlage noch unklar sei, da die Genehmigung des Kreisbauamtes noch abgewartet werden müsse.

Um 18.20 schließt der Ausschussvorsitzende Herr Gerbermann den Ausschuss.

Herr Lemberg erklärt, dass die CDU das Projekt befürwortet und den Antrag unterstütze.

Herr Wolf merkt an, dass die SPD ebenfalls das Projekt als eine gute Maßnahme ansehe und den Antrag unterstütze.

Frau Brockmann erklärt, dass die FDP die Maßnahme ebenfalls positiv bewerte und den Antrag unterstütze.

Beschluss:

Das gemeindliche Einvernehmen wird gemäß § 36 Abs. 1 BauGB i. V. m. § 35 Abs. 1 Nr. 9 BauGB erteilt.

Abstimmung: einstimmig

3. Bericht des BürgerTeam Alverskirchen e.V.

Sachverhalt:

Ein Vertreter des BTA ist nicht anwesend.

4. Bericht der Verwaltung

Sachverhalt:

Herr Reher erläutert, dass der Endausbau Große Kamp abgeschlossen und der Endausbau Königskamp nahezu abgeschlossen sei.

Auch den Ausbau des Radweges nach Wolbeck zur Veloroute hätte der Kreis jetzt zunächst mit dem Brückenbauwerk über den Piepenbach begonnen.

Die Druckrohrleitung der JVA im Bereich Berdelstraße über den Wirtschaftsweg bis zur K3 sei jetzt verlegt. Die Kopflöcher seien jetzt wieder durch die von der Stadt Münster beauftragten Firma geschlossen worden. Würden Absackungen in diesem Bereich sichtbar, würde die Gemeinde Everswinkel die Stadt Münster informieren.

Herr Lemberg fragt nach, ob beim nächsten Endausbau eines Wohngebietes ein anderer Vertragspartner genommen werden könne bzw. feste Fertigstellungstermine vereinbart werden könnten. Herr Reher erklärt, dass die Verwaltung zuvor keine schlechten Erfahrungen mit der ausführenden Firma gemacht habe, aber dieses Mal fehlende Ansprechpartner und Fachkräftemangel ein großes Problem gewesen sei. (Anmerkung: Allein das nicht planbare Ergebnis einer Bodenbeprobung hat zu mehr als sechs Wochen Verzögerung geführt.)

Herr Gerbermann möchte wissen, ob die neue Ausbausituation an der Ecke Wiemstraße und Königskamp noch beleuchtet würde. Er sei der Meinung, dass die veränderte Straßenführung von einer zuvor abgerundete Fahrbahn in die heutige Ecksituation beim Abbiegen zu Schäden führen könne, wenn man über den Bordstein fahre. Herr Reher gibt an, dass eine zusätzliche Beleuchtung nicht vorgesehen sei.

Frau Brockmann fragt an, wann der Umbau der barrierefreien Bushaltestellen beginnen würde. Frau Nerkamp erklärt, dass in diesem Sommer der Umbau erfolgen soll, da das Förderprogramm dieses Jahr umgesetzt werden müsse.

Herr Eßlage weist auf die Wandrisse in der Mensa der Grundschule Alverskirchen hin. Herr Reher sagt zu, die Problematik mit der Architektin Frau Rickmann zu besprechen.

(André Gerbermann)
Vorsitzenderr

(Nerkamp)
Schriftführerin